



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift (Mystikertexte) – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46h
Signatur: Cent. VI, 46h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Das der man vnter die son sezeust vñ enp-
 fecht der sonen stein allzermal so spricht
 man die sun sey v gangen **So** ist ein stein
 der wirfet sein craft in den mane vñ vñ
 zeucht in von der sonen do nymt die sun
 vñ liecht an den dinge^{die} vñ der he sint die
 sel enpfecht von der triualtikeit alle mes-
 sur die von den kreften gemessen
 sint **Der** in wol erkantnis gewinnen
 der heimlicheit in den personen der triualti-
 keit der soll ein wol geornis heutz haln
 wan gott wonet mit dem menschen als der
 stein in der sinen vñ als das feur in den
 tolen wen der toll geluet so zündt er and
 tolen an **Als** er aber nicht geluet so meiligt
 man sich daran **Gott** der wonet mit dem
 menschen als die varbe in d' wollen wen
 man sie auf die vogge legt so ist sie nicht
 deffer swerer dauon so sult he vñ sten wer
 gott hat der ist deffer rechtuertiger zu
 allen guten dinge **Das** **die** spricht vn-
 ser weg sullen auffgericht sein in gott nam
 wie zu im wollen das wie den zericht auff
 geen in en vñ er herab in ons van sant pauly
 spricht **Er** ist der stein vñ freind wie
 darauff wie paron sullen **Er** erkennet seine
 regaff wol vñ sie erkennen in wol vñ er ver-